



Von Saloniki nach Athen

„Antike und Christentum“

Rundreisen GR 8R und GR 10A

Diese beiden Reisen führen in eine Region, in der sich zwei Kräfte begegneten, die unsere abendländische Kultur bis heute prägen: die griechische Antike und der Geist des frühen Christentums. In einem konzentrierten Programmverlauf von acht Tagen (GR 8R) besuchen Sie die Wirkorte des Apostels Paulus sowie eine Auswahl wesentlicher Stätten des klassischen und orthodoxen Griechenlands. Auf diese Weise werden der Geist der griechisch-römischen Antike, die Zeitgeschichte der jungen Kirche, byzantinische Kunst und orthodoxe Religiosität lebendig vermittelt. Das auf 10 Tage verlängerte Programm (GR 10A) erschließt Ihnen zudem eine so bedeutende Stätte wie Olympia und gibt Ihnen mehr Zeit für die Argolis.

Reise GR 8R:

1. Tag Anreise

Linienflug vom gewählten Flughafen nach Thessaloniki (Apg 17,1-9), einer Wirkstätte des Völkerapostels: Hotelbezug in oder bei Thessaloniki für zwei Nächte.

2. Tag Kavala, Philippi, Amphipolis

Ausflug über Kavala, dem Neapolis der Apostelgeschichte (Apg 16,11), nach Philippi, der ersten Gemeinde des Paulus auf europä-

schem Boden (Apg 16,12-40): römische Agora, Theater, Basiliken, Via Egnatia. Danach Fahrt nach Amphipolis (Apg 17,1): Halt beim Löwendenkmal an der Strymonbrücke.

3. Tag Thessaloniki, Vergina, Kalambaka

Thessaloniki: Besichtigung des antiken Thessalonich mit Galeriusbogen und byzantinischen Kirchen. Weiterfahrt nach Vergina*: Besichtigung der mazedonischen Königsgräber mit dem Grabschatz Philipps II. Anschließend Fahrt nach Kalambaka, dem frühmittelalterlichen Bischofssitz Stagoi. Hotelbezug für eine Nacht.

**Sollte der 3. Tag auf einen Montag fallen, wird anstelle Verginas das Archäologische Museum in Thessaloniki besucht.*

4. Tag Meteoraklöster, Delphi

Fahrt zu den auf hohen Sandsteinfelsen erbauten berühmten Meteoraklöstern, den „im Himmel schwebenden Klöstern“: Besuch ausgewählter Klosterkirchen. Anschließend Fahrt zum Hotel in Delphi oder Umgebung: Hotelbezug für eine Nacht.

5. Tag Delphi, Osios Lukas

Besichtigungen in Delphi: Heiligtum des Apollon mit Heiliger Straße, Tempel, Schatzhäusern, Theater und Stadion, Heiligtum der Athena Pronaia mit der berühmten Tholos (Rundbau), Besuch im Museum. Fahrt nach Osios Lukas mit

Besichtigung der Klosterkirche, einem der bedeutendsten Beispiele für die Bau- und Mosaikunst des 11. Jahrhunderts auf griechischem Boden. Danach Hotelbezug am Golf von Korinth für zwei Nächte.

6. Tag Korinth, Mykene, Epidauros

Fahrt nach Korinth, einst eine der wichtigsten Hafen- und Handelsstädte der Antike und Wirkungsort des Apostels Paulus (Apg 18,1ff): Besichtigung der Agora, der Lechaionstraße, der Peirenequelle und des dorischen Apollontempels; Gang zur Stätte, wo nach der Überlieferung Paulus vor dem römischen Prokonsul Gallio stand (Apg 18,12ff). Weiter zum sagenumwobenen Mykene, dem Schauplatz der Atridentragödie: Burganlage mit Löwentor, Schacht- und Kuppelgräbern. Danach Fahrt nach Epidauros, der einst berühmten Kultstätte des Heilgottes Asklepios: Besichtigung des besterhaltenen griechischen Theaters.

7. Tag Athen

Fahrt nach Athen (Apg 17,15ff). Aufstieg zur Akropolis: Besichtigung der Anlage und des erst 2009 eröffneten Akropolis-Museums. Gang zum Areopagfels, wo eine Tafel an die Areopagrede (Apg 17,22-31) erinnert, und über die Agora mit Stoa und Theseion. Hotelbezug für eine Nacht.

8. Tag Rückreise

Fahrt zum Flughafen: Rückflug zum gewählten Flughafen.

Reise GR 10A:

1. Tag Anreise

Linienflug vom gewählten Flughafen nach Thessaloniki (Apg 17,1-9), einer Wirkstätte des Völkerapostels: Hotelbezug in oder bei Thessaloniki für zwei Nächte.

2. Tag Kavala, Philippi, Amphipolis

Ausflug über Kavala, dem Neapolis der Apostelgeschichte (Apg 16,11), nach Philippi, der ersten Gemeinde des Paulus auf europäischem Boden (Apg 16,12-40): römische Agora, Theater, Basiliken, Via Egnatia. Danach Fahrt nach Amphipolis (Apg 17,1): Halt beim Löwendenkmal an der Strymonbrücke.

3. Tag Thessaloniki, Vergina, Kalambaka

Thessaloniki: Besichtigung des antiken Thessalonich mit Galeriusbogen und byzantinischen Kirchen. Weiterfahrt nach Vergina*: Besichtigung der mazedonischen Königsgräber mit dem Grab-

schatz Philipps II. Anschließend Fahrt nach Kalambaka, dem frühmittelalterlichen Bischofsitz Stagoi. Hotelbezug für eine Nacht.

*Sollte der 3. Tag auf einen Montag fallen, wird anstelle Verginas das Archäologische Museum in Thessaloniki besucht.

4. Tag Meteoraklöster, Delphi

Fahrt zu den auf hohen Sandsteinfelsen erbauten berühmten Meteoraklöstern, den „im Himmel schwebenden Klöstern“: Besuch ausgewählter Klosterkirchen. Anschließend Fahrt zum Hotel in Delphi oder Umgebung: Hotelbezug für eine Nacht.

5. Tag Delphi, Osios Lukas, Peloponnes

Besichtigungen in Delphi: Heiligtum des Apollon mit Heiliger Straße, Tempel, Schatzhäusern, Theater und Stadion, Heiligtum der Athena Pronaia mit der berühmten Tholos (Rundbau), Besuch im Museum. Fahrt nach Osios Lukas mit Besichtigung der Klosterkirche, einem der bedeutendsten Beispiele für die Bau- und Mosaikkunst des 11. Jahrhunderts auf griechischem Boden. Danach Fahrt auf der neuen Harilaos-Trikoupis-Brücke über den Golf von Patras zur Halbinsel Peloponnes. Hotelbezug in der Umgebung von Patras für eine Nacht.

6. Tag Olympia, Tolon

Fahrt nach Olympia: Besuch der Altis, Schauplatz der bedeutendsten gemeinsamen Spiele aller Griechen: Philippieion, Heratempel, Terrasse mit Schatzhäusern, Stadion, Werkstatt des Phidias, Zeustempel, Palaistra, Museum. Anschließend Fahrt über Tripolis nach Tolon am Argolischen Golf: Hotelbezug für zwei Nächte.

7. Tag Mykene

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag Fahrt zum sagenumwobenen Mykene, dem Schauplatz der Atridentragödie: Burganlage mit Löwentor, Schacht- und Kuppelgräbern. Danach Rückkehr zum Hotel.

8. Tag Epidauros, Nauplia, Korinth

Fahrt nach Epidauros, der einst berühmten Kultstätte des Heilgottes Asklepios: u.a. Besichtigung des besterhaltenen griechischen Theaters. Anschließend weiter nach Nauplia/Nafplion, eine der schönsten Städte des Landes: Gang durch die Altstadt. Danach Weiterfahrt nach Korinth, einst eine der wichtigsten Hafen- und Handelsstädte der Antike und Wirkungsort des Apostels Paulus (Apg 18,1ff): Besichtigung der Agora, der Lechaionstraße, der Peirenequelle und des dorischen Apollontempels; Gang zur Stätte, wo nach der Überlieferung Paulus vor dem römischen



Prokonsul Gallio stand (Apg 18,12ff). Hotelbezug am Golf von Korinth für eine Nacht.

9. Tag Athen

Fahrt nach Athen (Apg 17,15ff). Aufstieg zur Akropolis: Besichtigung der Anlage und des erst 2009 eröffneten Akropolis-Museums. Gang zum Areopagfelsen, wo eine Tafel an die Areopagrede (Apg 17,22-31) erinnert, und über die Agora mit Stoa und Theseion. Hotelbezug für eine Nacht.

10. Tag Rückreise

Fahrt zum Flughafen: Rückflug zum gewählten Flughafen.

Kreta

„Minoische und byzantinische Kulturstätten“

8-tägige Standortreise GR 8KS

Europa kam auf dem Rücken eines Stieres nach Kreta. Hier entfalteten die Minoer vor über 4000 Jahren im Zeichen der Doppelaxt die erste europäische Hochkultur. Wir stoßen auch auf Spuren des frühen Christentums, das auf Kreta eine seiner Wurzeln hat, und besuchen orthodoxe Kirchen und Klöster, deren Fresken zu den beeindruckendsten Leistungen byzantinischer Malerei zählen. Alles das ist eingebettet in eine faszinierende und vielgestaltige Landschaft, die bis in unsere Zeit viel von ihrem archaischen Zauber bewahrt hat. „Kretas Geheimnis ist tief. Wer seinen Fuß auf diese Insel setzt, spürt eine seltsame Kraft in die Adern dringen und die Seele weiten“, schreibt der Dichter Nikos Kazantzákis über seine Heimat.



1. Tag Anreise

Linienflug nach Heraklion: Hotelbezug an der Nordküste zwischen Heraklion und Agios Nikolaos für sieben Nächte.

2. Tag Malia, Kritsa, Lato, Agios Nikolaos, Spinalonga

Ausflug nach Malia zu den Ausgrabungen eines minoischen Palastes. Danach Fahrt nach Kritsa an den Vorbergen des Dikte-Gebirges: Kirche Panajia i Kera mit reichem Freskenschmuck. Weiter nach Lato, einer Siedlung der dorisch-griechischen Einwanderer. Anschließend nach Agios Nikolaos, bekannt für seinen „bodenlosen See“ im Zentrum der Stadt. Fahrt nach Elounda: Schiffsausflug zur ehemaligen Lepra-Insel Spinalonga.

3. Tag Heraklion, Tylissos

Ausflug nach Heraklion: Besuch am Grab des großen griechischen Dichters Nikos Kazantzákis („Alexis Sorbas“); Besuch im Archäologischen Museum, das als einzige Sammlung Griechenlands einen vollständigen Überblick über die minoische Kunst gibt (während der Renovierungsarbeiten ist ein Raum zugänglich). Anschließend Fahrt nach Tylissos, wo drei minoische Herrenhäuser freigelegt worden sind. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

4. Tag Eleftherna, Arkadi, Rethymnon

Fahrt zur relativ neu zugänglichen Ausgrabungsstätte Eleftherna, eine antike griechische Stadt mit großen Zisternen. Anschließend zum Kloster Arkadi, dem „Nationalheiligtum“ der Kreter. Weiter nach Rethymnon: Bummel zum venezianischen Hafen.

5. Tag Messara-Ebene, Ajia Triada, Ajos Pavlos, Matala, Gortys

Ausflug in die landschaftlich eindrucksvolle Messara-Ebene und zu den Ruinen der minoischen Palastanlage von Phaistos. Dann zum kleinen minoischen Palast von Ajia Triada. Anschließend Besichtigung der kleinen Kirche Ajos Pavlos bei Ajos Joannis. Abstecher zur Küste des Messara-Golfs und zum ehemaligen Fischerdorf Matala. Weiterfahrt nach Gortys, wo das Odeion mit dem eingemeißelten dorischen Rechtskodex (um 500 v.Chr.) und die Titusbasilika besucht werden.

6. Tag Knossos, Vathypetro, Peza

Ausflug nach Knossos zur größten, teilweise wieder aufgebauten minoischen Palastanlage. Weiter über Archanes zur Ausgrabungsstätte von Vathypetro, in der eine der ältesten Weinpressen der Welt zu sehen ist. Danach Fahrt in das Weinbaugebiet Peza: Besuch einer Weinkellerei. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

